Wie konnten die Römer ihr sehr großes *Reich *schützen?

Das Reich der Römer ist im Jahre 117 nach Christus sehr groß. Das Reich hat deshalb eine sehr *lange *Grenze. Die Römer *nennen diese Grenze "Limes".

Der Limes *besteht aus *Bergen, *Flüssen, *Seen, *Gräben, *Erdwällen, *Holzzäunen und *Wachtürmen. Sie schützen das Reich der Römer. An der Grenze laufen *Soldaten hin und her. Sie *reißen Pflanzen aus und *melden *Gefahren von Wachturm zu Wachturm. Die Soldaten wohnen in einem *Kastell an der Grenze.

Die Grenze schützt die Menschen im Reich also vor Gefahren. Die Menschen wissen auch: Wir gehören zusammen.

Viele Menschen von *außen wollen im Reich der Römer etwas *kaufen oder *verkaufen. Wer *Waren über die Grenze bringen will, muss am *Grenzübergang Zoll (Geld) *bezahlen.

Heute kann man noch an manchen Orten in Deutschland Limes- und Kastellmauern* sehen.

Worterklärungen:

das Reich, die Reiche	Land
lang - kurz	lang kurz
die Grenze, die Grenzen	Land Grenze
nennen	einen Namen geben
bestehen aus	aus etwas gemacht sein: Eis besteht aus Wasser.
der Berg, die Berge der See, die Seen der Fluss, die Flüsse	
der Erdwall, die Erdwälle der Graben, die Gräben	
der Holzzaun, die Holzzäune	
der Wachturm, die Wachtürme	
schützen, der Schutz	

der Soldat,	₩
die Soldaten	
ausreißen	
melden	weitersagen
die Gefahr, die Gefahren	
das Kastell, die Kastelle	Wohnung für Soldaten, Kaserne
außen	innen außen
die Ware, die Waren	
verkaufen - kaufen	kaufen verkaufen
(Zoll) bezahlen	(3 E)
der Grenzübergang, die Grenzübergänge	
die Mauer, die Mauern	